

# Itachi x Sakura

## Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 26:

Am nächsten Morgen wurde Sakura schon sehr zeitig ins Krankenhaus gerufen. Eine junge Frau mit großen Komplikationen bei der Geburt hatte Probleme damit ihr Kind auf die Welt zu bringen.

Sakura setzte ihr besonderes Chakra ein und drehte das Kind so, dass die junge Frau es ganz normal auf die Welt bringen konnte.

Dann herrschte für kurze Zeit Ruhe, aber der nächste Fall war wieder einer mit Komplikationen und Sakura fasste einen schweren Entschluss. Sie würde als Cherry ihre aktive Zeit beenden und nur noch im Notfall als ANBU einen Einsatz machen. Es ging einfach nicht anders. Die Menschen brauchten einen Arzt mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen. Sakura kannte sich mit vielen Komplikationen aus und sie brauchten auch zu jeder Zeit eine Person der man sein Vertrauen schenken konnte und einen Ansprechpartner.

Es fiel ihr schwer das Leben als ANBU aufzugeben, aber in wenigen Wochen würden sie und Tsunade das besondere Jutsu durchführen und das Leben aller würde sich für immer verändern. Ein großer Teil von geliebten und früh verstorbenen Menschen würde wieder zurück kehren. Einige davon für immer und andere für eine kurze Zeit im Jahr. Sasukes und Itachis Clan, Narutos Eltern, Jirayia, Tsunades Familie und ein paar Andere würden für immer zurück kehren. Menschen aus anderen Dörfern für 3 Monate im Jahr, immer um die gleiche Zeit und dann würden sie wieder gehen müssen. Sakura hatte in den letzten Jahren so viel Chakra wie möglich angesammelt, aber für mehr reichte das von Tsunade und ihr nicht aus.

Menschen die von Naruto und seinen Freunden besiegt wurden waren, würden nicht mehr zurück kehren. Dadurch würde es bald solche Menschen nicht mehr geben und in der Welt würde Frieden herrschen. Das war der Traum und die Mission von Sakura und Tsunade. Dies hatten die Oberhäupter schon gesehen und würden die Leute von Akatsuki noch sehen. Akatsuki würden für den Frieden in den Ländern zuständig sein und damit eine wichtige Rolle spielen. Jeder würde seinen Rang behalten und mit der Zukunft würde sich zeigen, was diejenigen für Aufgaben bekommen sollten.

Bevor sie jedoch das Jutsu umsetzen konnte, brauchten sie noch das Einverständnis von Akatsuki. Der Uchiha-Clan würde den Tod seiner Umstände vergessen, so wie

viele weitere Menschen auch. Nur wenige werden sich daran erinnern können, wie sie gestorben sind. Über die neuen Veränderungen wussten sie dann auch schon Bescheid. Das Jutsu umfasste mehr als 100 Handzeichen und musste von Tsunade und Sakura gleichzeitig gemacht werden. Niemand durfte sie unterbrechen, sonst hatten sie erst in 1000 Jahren wieder die Chance dazu. Die Lebenden behielten dazu auch ihre Erinnerungen, damit sie die Vergangenheit nicht vergaßen.

Bis zum Nachmittag war Sakura an diesem Tag mit Komplikationen und Operationen beschäftigt. Itachi war zwischendurch auch schon ins Krankenhaus gekommen um Sakura zum Essen abzuholen, aber musste sich am heutigen Tag immer wieder die gleiche Antwort von Ino oder Shizune anhören: „Sie befindet sich gerade im OP.“ Nach der gefühlten 8. OP konnte Sakura nun endlich den OP-Saal verlassen und überbrachte den Angehörigen die Nachricht. Voller Dankbarkeit wurde Sakura gedrückt und vor Freude heulten die Mutter und die Frau des Ninjas gemeinsam.

Sakura ging danach in ihr Büro, zog sich andere Sachen an und sagte dann zu Ino: „Ich bin über das Jutsu zu erreichen, sollte ein Notfall reinkommen, aber bin nun erst einmal außer Haus. Sollte nichts reinkommen, dann sehen wir uns morgen.“ Ino nickte nur und machte danach ihre Arbeit bei den Akten weiter. Sie machte den Job nur Aushilfsweise und kümmerte sich um den Bürokratismus für Sakura und andere Ärzte. Jedoch waren immer seltener Missionen reingekommen und so wollte sie nun eine Ausbildung zur MedicNin anfangen. Die Unterlagen waren schon bei Tsunade und nächste Woche sollte es beginnen.

Vor dem Krankenhaus wartete Itachi auf einer Bank auf sie und nahm Sakura sogleich in seine Arme. Sogleich drückte er ihr einen Kuss auf den Mund, nachdem er sich seit heute Morgen gesehnt hatte. Seit heute früh um 7.00 Uhr war Sakura im Krankenhaus beschäftigt gewesen und er hatte sie seitdem nicht gesehen. Itachi hatte in dieser Zeit einen Entschluss geschasst, er wollte mit Iruka darüber reden, ob er sich als Sensei an der Akademie eignen würde und Sakura fragen, ob sie sich ein gemeinsames Haus suchen würden. Ein 2. großes Haupthaus im Uchiha-Viertel stand da und es würde ein perfektes Heim für sie Beide werden. Sasuke wohnte selbst nur 3 Straßen entfernt und vom Krankenhaus war es auch nicht weit entfernt.

Sakura sagte: „Ich muss dir etwas sagen.“ Itachi sagte: „Ich möchte dich etwas fragen.“ Kam es von Beiden gleichzeitig. Und ganz der Gentleman sagte Itachi: „Du als Erstes.“ „Ich habe lange über vieles nachgedacht. Mein Beruf als ANBU und MedicNin. Wenn ich heute auf Mission gewesen wäre, dann hätte niemand der Frau helfen können nicht einmal Tsunade mehr. Daher werde ich meine aktive Zeit als Cherry beenden. Ich habe vor einiger Zeit das Angebot von Tsunade bekommen, dass ich Leiterin des Krankenhauses werden könnte. Dadurch würde ich mich weniger auf Gefahr begeben und könnte mehr für die Menschen da sein, die meine Hilfe so sehr brauchen. Tsunade habe ich mein Schreiben heute Vormittag per Schnecke schon geschickt. Ich wollte es dir nur als Erster sagen, bevor die Information auf dem großen Platz den Anderen übermittelt wird. Die ANBU's bekommen alle eine Nachricht per Schnecke und die Einwohner erfahren davon, dass ich die Leitung des Krankenhauses übernehmen werde. Ich wurde zur ANBU, weil mein Leben keinen Sinn mehr ergeben hat und ich den Kick gesucht habe. Seit ich dich kenne Itachi und mit dir zusammen bin, ist nun alles anders. Ich möchte einfach nur an deiner Seite sein.“

Itachi nickte nur und zog Sakura in seine Arme, bevor er sie leidenschaftlich küsste. Danach sagte er leise: „Du machst jetzt hier so eine große Ansprache und ich habe nur eine ganz einfache Frage an dich. Möchtest du mit mir zusammen ziehen und meine Frau werden? Ich möchte mit dir gerne zusammen im Uchiha-Viertel wohnen und wenn Shikamaru und Temari kommen, ist das Haus schon fertig.“ Sakura schaute Itachi einen Moment verwundert und verblüfft an. Niemals hätte sie so eine Frage bzw. Fragen von Itachi erwartet. Überglücklich fiel Sakura in Itachis Arme und sagte: „Natürlich möchte ich dich deine Frau werden und ich dachte wir wohnen schon längst zusammen.“ Dabei konnte sich Sakura ein Kichern nicht verkneifen und auch Itachi musste nun auch lachen.

Eigentlich hatte Itachi Sakura nur fragen wollen, ob sie zusammen will, aber ihr Geständnis wegen ihm keine ANBU mehr sein zu wollen, hatte ihn dazu gebracht sie nach ihrer Hand zu fragen. Eigentlich gehörte es sich ja bei dem Vater um die Hand der Tochter zu halten, aber Sakuras Eltern hatten vor vielen Jahren ohne ein Wort das Dorf verlassen und ihre Tochter bei ihrem ehemaligen Sensei Kakashi gelassen, bis sich Tsunade Ihrer angenommen hatte. Gleich morgen würde er bei Tsunade um Sakuras Hand anhalten und ihr dann einen Ring an den Finger stecken.

Gerade wollte Itachi Sakura vor Glück küssen, aber Sakuras Handgelenk leuchtete auf einmal rot und sie schenkte Itachi nur noch einen entschuldigen Blick und war danach im Rauch verschwunden. Er ahnte schon, dass es sich um einen Notfall handelte. So entschied nun Itachi gleich den nächsten Schritt zu machen. Er ging zum Schließfach seiner Eltern in die Bank und holte dort den Verlobungsring seiner Mutter heraus. Sasuke musste er nicht um Erlaubnis fragen, denn dieser hatte ihm gesagt, dass er den Ring für die Richtige ohne eine Frage zu stellen herausnehmen konnte.

Danach ging er zu Tsunade und betrat nach einem Herein das Büro. Die Tsunade saß versteckt hinter einem großen Stapel von Akten und sah sehr genervt aus. „Was kann ich für dich tun?“ „Ich möchte dich um Erlaubnis bitten Sakura zur Frau zu nehmen“, sagte Itachi und hatte nun den Blick von Tsunade auf sich. „Sie hat auch schon ja gesagt, aber sie ist dir sehr wichtig und daher wollte ich dich nun auch nochmal fragen“, schob Itachi noch hinterher, damit Tsunade keine Einwände finden konnte. Tsunade sagte: „Ich habe gesehen, wie Sakura in deiner Gegenwart wieder fröhlicher geworden ist und ihr seit auch ein sehr schönes Paar. Auch weiß ich, dass du Sakura sehr glücklich machen wirst und stimmen daher der Verbindung zu. Deswegen hat mir Sakura als die Kündigung als ANBU eingereicht.“ Itachi jedoch schüttelte den Kopf und erzählte nun Tsunade die ganze Geschichte. Tsunades Grinsen wurde während der Geschichte immer breiter und sie fand es nun sehr lustig, wie der Heiratsantrag überhaupt entstanden war.

Nachdem Gespräch ging Itachi guter Laune wieder zurück zum Krankenhaus und 20 Minuten später kam nun auch Sakura heraus. Ihre Wangen waren leicht rot, aber ihre Augen strahlten pure Freude aus. Hand in Hand gingen sie nach Hause und dort bereitete Itachi für sie Beide etwas vor und Sakura ging schnell duschen. Als Sakura wieder im Wohnzimmer erschien, kniete sich Itachi in diesem Moment hin und fragte noch einmal: „Möchtest du meine Frau werden?“ Sakura nickte nur und nun steckte ihr Itachi etwas Kleines an ihren Finger an. Er wollte sie noch einmal fragen, bevor er ihr

den Ring ansteckte und war froh, dass sie auch beim zweiten Mal so schnell ja gesagt hatte. Voller Glück schloss er Sakura in seine Arme und ihrer Freude vergaßen sie die kleine Mahlzeit und fanden sich in ihrem Bett wieder. Erst um Mitternacht erinnerte sich Itachi wieder daran und stellte es noch in den Kühlschrank. Sakura lag weiterhin im Bett und an ihrem linken Ringfinger strahlte ein kleiner Ring.